

Wandertipp

Rund um Bühl

Dieser Rundwanderweg (F14) führt auf historischen Wegen rund um das 1329 gegründete Bühl

Vorgestellt von Helmut Göbel

Vom Wanderparkplatz Altenfeldskopf wandert man nur wenige Meter bergauf zu einer Schutzhütte mit Grillplatz, welche vom Heimatverein Bühl errichtet wurde. Vorbei an der Schutzhütte kommt man zu einer der längsten Holzbänke im Siegerland. Dort hat man einen wunderbaren Blick über Bühl. Es geht hinunter in den Ort. An ein paar Fachwerkhäusern vorbei passieren wir den Dorfteich und kommen zur Wüstung Hof Drönningen, einem nicht mehr erkennbaren Hof aus dem 14. Jahrhundert.

Am Ortseingang von Oberholzklau überqueren wir die Kreuztaler Straße und wandern in das Naturschutzgebiet „Richelsbach und Alche“. Dort begann 1353 die Geschichte von Bühl mit dem Hof Engelbrecht als erstem Gehöft. Zahlreiche Bänke laden zum Picknicken ein. Ein letzter Aufstieg und wir sind auf dem Ischeroth (466 m).

Der Aufstieg hat sich gelohnt. Es erwartet uns eine herrliche Aussicht auf Siegen, die Ginsburg, den Kindelsberg und weite Teile von Siegen-Wittgenstein und den Westerwald. Der Heimatverein Bühl hat dort ein kostenfreies Fernrohr und eine Sitzgruppe aufgestellt. Auf einem massiven Steintisch ist zu lesen, was man in den verschiedenen Richtungen sehen kann.

Durch die Feldflur geht es abwärts zum Ausgangspunkt.



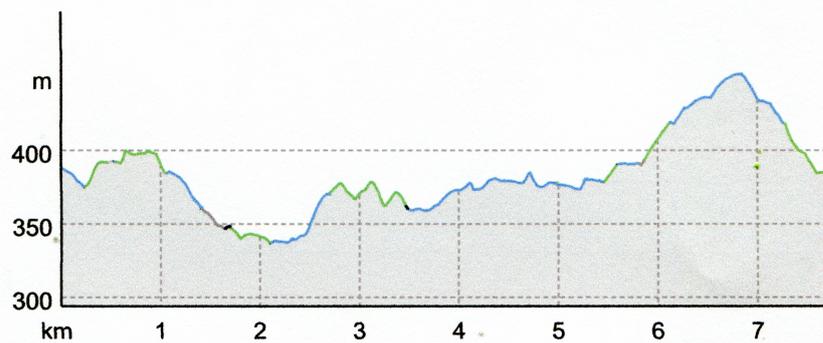


Start/Ziel: Wanderparkplatz Altenfeldskopf an der Kreuztaler Straße (L 908)

Streckenlänge: 7,7 km

Gehzeit: ca. 2 1/2 Std

Höhenprofil



Aufstieg: 123 m

Abstieg: 123 m

Markierung: F 14

Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de oder www.sgv-deuz.de informieren.

Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen.